

Rezensionen von Buchtips.net

Jane Austen: Northanger Abbey

Buchinfos

Verlag: [Titania Medien](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Hörbuch](#)
ISBN-13: 978-3-7857-4268-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 10,31 Euro (Stand: 23. August 2025)

Catherine Morland, Tochter eines Pfarrers bekommt die Gelegenheit mit Freunden ihrer Familie ins englische Seebad Bath zu reisen. Zu Anfang gefällt es ihr nur mäßig, da sie niemanden kennt. Dies ändert sich, als Catherine Henry Tilney auf einen Ball kennenlernt. Bei ihrer Suche nach dem jungen Mann am nächsten Tag lernt sie Isabella Thorpe kennen. Die Freundschaft der beiden Frauen wird dadurch begünstigt, dass Isabellas Bruder John mit Catherines Bruder James befreundet ist. Bald stellt sich heraus, dass John Thorpe an Catherine interessiert ist. Diese blickt jedoch schnell hinter sein prahlerisches Wesen und wendet sich von ihm ab. Auf einem Empfang sieht Catherine Henry wieder und lernt dabei auch seine Schwester Eleanor kennen. Die beiden freunden sich an und Catherine ist überglücklich, als Henrys Vater sie einlädt, die Familie auf ihrem Stammsitz Northanger Abbey zu besuchen. Ein Besuch, der mit einem Schrecken endet.

Zwischen 1798 und 1803 verfasst, ist "Northanger Abbey" von der britischen Schriftstellerin Jane Austen eher eine Satire auf Schauerromane, die sich in Jane Austens Zeit großer Beliebtheit erfreut haben. Das Titania Medien in ihrer Hörspielserie Gruselkabinett auch schon Werke veröffentlicht haben, die nur bedingt Horror- oder Gruselelemente hatten, ist keine Neuheit. Jedoch ist das hier vertonte Werk sehr weit davon entfernt, Elemente dieses Genres zu beinhalten. Zwar keimt zu Beginn des zweiten Teils ein wenig Hoffnung auf eine schauerliche Wendung auf, jedoch wird diese alsbald im Keim erstickt.

Etwas böse könnte man "Northanger Abbey" als Mischung aus Rosamunde Pilcher und Dallas bezeichnen. Der Kern der Geschichte ist die Liebesgeschichte von Catherine Morland und Henry Tilney, die sich Stück für Stück entwickelt, aber in einer Serie mit dem Titel Gruselkabinett doch recht deplatziert wirkt.

So viel Kritik man über die Platzierung des Stoffes innerhalb der Serie üben kann, so viel Lob muss man Titania Medien einmal mehr für die hörspieltechnische Umsetzung aussprechen. Mittels einer ausgezeichneten Sprecherriege und einer stimmungsvollen Kulisse gelingt es Stephan Bosenius und Marc Gruppe, die damalige Zeit mehr als lebendig werden zu lassen. Egal ob ein Ball im englischen Seebad Bath oder eine Reise in der Postkutsche Schauplatz der Handlung ist. Die Kulisse wirkt so authentisch, dass man geneigt ist, zu glauben, man höre die Hörspielfassung eines Kinofilms.

Auch die Sprecherriege kann sich sehen lassen. Insgesamt 16 Sprecher sind in der ersten Folge im Einsatz. Eine Zahl, die sich in der zweiten Folge etwas verringert. Eine namentliche Erwähnung aller Sprecher würde daher den Rahmen sprengen. Erwähnenswert sind jedoch Marie-Luise Schramm als Catherine Morland, Robin Kahn Meyer als Henry Tilney und Norbert Langer als dessen herrischer Vater General Tilney. Als Erzähler gibt Hasso Zorn der gesamten Handlung einen festen Rahmen.

Von der inhaltlichen Ausrichtung her ist "Northanger Abbey" in der Reihe Gruselkabinett nicht optimal platziert. Wer sich jedoch vom Gedanken an eine atmosphärische Schauermär lösen kann, wird mit einer hörenswerten Liebesgeschichte belohnt, deren Soundkulisse einmal mehr perfektes Kopfkino bietet.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[20. April 2011]